S 75388 KG



Kühl-/Gefrierkombination

Refrigerator freezer combination

Gebrauchsanweisung

Instruction book

B/AE/10. (06.)
200370729

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie Ihr neues Kältegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen zum sicheren Gebrauch, zum Aufstellen und zur Pflege des Gerätes.

Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Hinweis: Diese Gebrauchsanweisung ist für mehrere technisch vergleichbare Modelle mit unterschiedlicher Ausstattung bestimmt. Beachten Sie bitte nur die Hinweise, die Ihre Geräteausführung betreffen.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter **(Warnung!, Vorsicht!, Achtung!)** sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.



1. Dieses Symbol und Nummern leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.

2. .....



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für evtl. auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Abhilfe bei Störungen". Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, haben Sie jederzeit zwei Anlaufstellen, bei denen Ihnen weitergeholfen wird:



Wir sind für Sie da:
montags bis freitags
8.00 bis 20.00 Uhr
samstags
10.00 bis 14.00 Uhr.

Hier erhalten Sie Antwort auf jede Frage, die die Ausstattung und den Einsatz Ihres Gerätes betrifft. Natürlich nehmen wir auch gerne Wünsche, Anregungen und Kritik entgegen. Unser Ziel ist es, zum Nutzen unserer Kunden unsere Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern.

- Bei technischen Problemen steht Ihnen unser WERKSKUNDENDIENST in Ihrer Nähe jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Verzeichnis Garantiebedingungen/ Kundendienststellen).

Beachten Sie dazu den Abschnitt „Kundendienst".

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.
– wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

Inhalt



Sicherheit

Die Sicherheit unserer Kältegeräte entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühllagern von Lebensmitteln sowie zur Eisbereitung. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Kältegerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Sollten Sie das Kältegerät gewerblich oder für andere Zwecke als zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühllagern von Lebensmitteln benutzen, beachten Sie bitte die für Ihren Bereich gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie das Kältegerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen! Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten.
- Überprüfen Sie beim Aufstellen des Gerätes, daß es nicht auf dem Netzkabel steht.

Kältemittel

Das Gerät enthält im Kältemittelkreislauf das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das jedoch brennbar ist.

- **Warnung** - Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufs beschädigt werden.
- Bei Beschädigung des Kältemittelkreislaufs:
  - offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden;
  - den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!
- Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen:

  Weisen Sie Kinder auf mögliche Gefahren hin und weisen Sie sie in den korrekten Gebrauch des Gerätes ein.

Im Alltagsbetrieb

- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in den Gefrierraum. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert - bei kohlensäurehaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in den Gefrierraum. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierraum gelagert werden.
- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierraum in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen: Weisen Sie Kinder auf diese Gafahr hin!
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- **Warnung** - Keine Elektrogeräte (z. B. elektrische Eismaschinen, Rührgeräte etc.) im Kältegerät betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
- **Warnung** - Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen die Lüftungsöffnungen der Geräteverkleidungen oder des Aufbaus von Einbaumöbeln nicht abgedeckt oder zugestellt werden.
- **Warnung** - Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, keine mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, als die vom Hersteller empfohlenen.
- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung in der Wohnung abschalten bzw. herausdrehen.
- Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.

Im Störungsfall

- Sollte einmal eine Störung am Gerät auftreten, sehen Sie bitte zuerst in dieser Gebrauchsanweisung unter “Was tun, wenn ...” nach. Falls die dort aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, führen Sie bitte keine weiteren Arbeiten selbst aus.
- Kältegeräte dürfen nur von Fachkräften repariert werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Entsorgung

Information zur Geräteverpackung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>PE< für Polyäthylen, z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Entsorgung von Altgeräten

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



Warnung! Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

Entsorgungshinweise:

- Das Gerät darf nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden.
- Der Kältemittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Geräterückseite, darf nicht beschädigt werden.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Gerät transportieren

Um das Gerät zu transportieren sind zwei Personen erforderlich.

Das Gerät stehend und möglichst in Originalverpackung transportieren.

☞ 1. Um das Gerät an den endgültigen Standort zu schieben, vorsichtig oben an die obere Tür drücken und das Gerät etwas nach hinten kippen. Das Gewicht wird dadurch auf die hinteren Rollen verlagert, wodurch sich das Gerät leicht schieben läßt.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

☞ 1. Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.

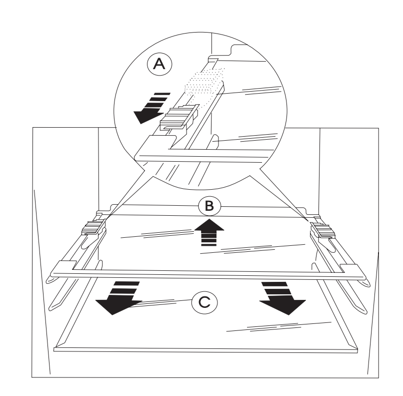
Transportsicherung für Ablagen

Zum Entfernen der Transportsicherung

A) Transportsicherung so weit wie möglich nach vorne ziehen

B) Ablage hinten anheben

C) Ablage herausziehen und Transportsicherung entfernen.



Eventuelle Kleberückstände können Sie mit Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.

Aufstellen

Aufstellen des Geräts

Der Energieverbrauch und die ordnungsmäßige Funktion des Kühlgeräts sind von der Umgebungstemperatur abhängig.

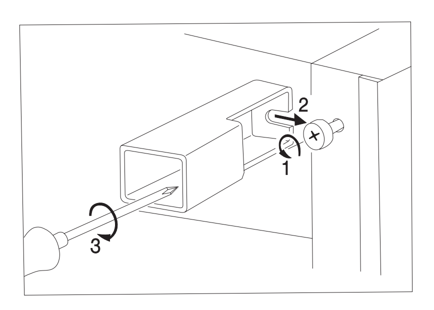
Bitte berücksichtigen Sie daher bei dem Aufstellen des Gerätes die in folgender Tabelle befindlichen, auf die Umgebungstemperatur bezogenen Unter- und Obergrenzen, welche zu den jeweiligen Klimaklassen gehören.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10...+32°C
N	+16...+32°C
ST	+18...+38°C

Sinkt die Umgebungstemperatur unter die angegebene Untergrenze, kann die Temperatur des Kühlbereiches über die vorgeschriebene Temperatur steigen.

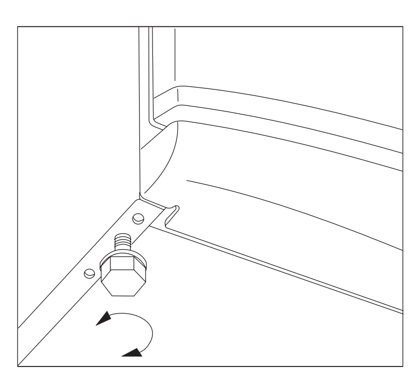
Steigt die Umgebungstemperatur über den angegebenen oberen Grenzwert, so hat das zur Folge, dass die Betriebszeit des Verdichters verlängert wird, in dem automatischen Abtauvorgang Störungen auftreten, die Temperatur des Kühlbereiches ansteigt, sowie dass der Energieverbrauch erhöht wird.

Montieren Sie die in dem Beutel der Zubehörteile befindlichen Distanzhalter an den hinteren oberen Ecken des Geräts!



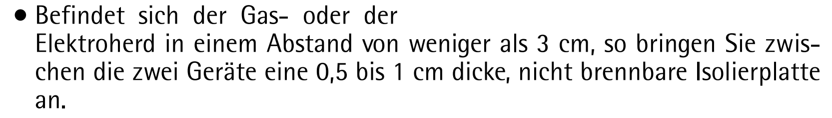
Lockern Sie die Schrauben, legen Sie die Distanzhalter unter die Schrauben und ziehen Sie anschließend die Schrauben erneut fest!

Achten Sie bei dem Aufstellen des Geräts darauf, dass es sich in waagerechter Position befindet. Diese Position können Sie mit Hilfe der zwei verstellbaren Füße vorne, im unteren Teil des Geräts erreichen.



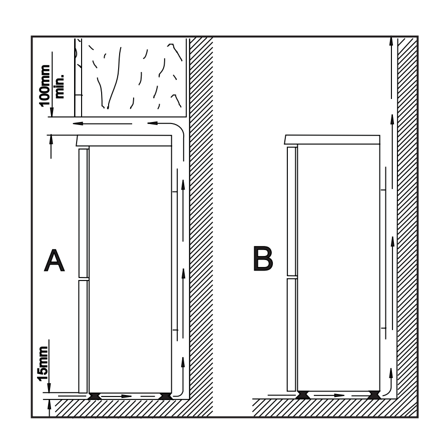
Stellen Sie das Gerät niemals dort auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, und auch nicht direkt neben einem Ofen oder einem Herd.

Falls die Einrichtung der jeweiligen Räumlichkeit erfordert, dass das Gerät doch in der Nähe des Herdes angebracht werden muss, so beachten Sie bitte folgende Mindestabstände:



- Befindet sich der Gas- oder der Elektroherd in einem Abstand von weniger als 3 cm, so bringen Sie zwischen die zwei Geräte eine 0,5 bis 1 cm dicke, nicht brennbare Isolierplatte an.
- Der Sicherheitsabstand beträgt bei Öfen, die mit Öl oder mit Kohle betrieben werden, 30 cm, da diese mehr Wärme abgeben.

Das Kühlgerät ist so konzipiert, dass es auch unmittelbar an die Wand geschoben betrieben werden kann.



Bei dem Aufstellen des Kühlgeräts müssen die auf der Abbildung angezeigten Mindestabstände eingehalten werden:

A: Aufstellen unter einem Wandschrank

B: Aufstellen frei stehend

Gerät ausrichten

☞ 1. Das Gerät muß einen waagerechten und festen Stand haben. Bodenunebenheiten bitte ausgleichen durch Ein- oder Herausdrehen der beiden Verstellfüße vorne.

Elektrischer Anschluß

Für den elektrischen Anschluß ist eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erforderlich. Die elektrische Absicherung muß mindestens 10 Ampere betragen.

Ist die Steckdose nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr zugänglich, muß eine geeignete Maßnahme in der Elektroinstallation sicherstellen, daß das Gerät vom Netz getrennt werden kann (z. B. Sicherung, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dergleichen mit einer Kontakt-öffnungsweite von mindestens 3 mm).

☞ 1. Vor Inbetriebnahme am Typschild des Gerätes überprüfen, ob Anschlußspannung und Stromart mit den Werten des Stromnetzes am Aufstellort übereinstimmen.

Z. B.: AC 220 ... 240 V 50 Hz oder
220 ... 240 V ~50 Hz

(d. h. 220 bis 240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz)

Das Typschild befindet sich links im Innenraum des Gerätes.

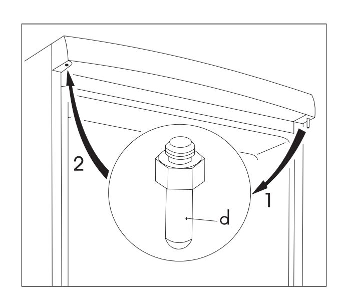
Ändern des Türöffnungsrichtung

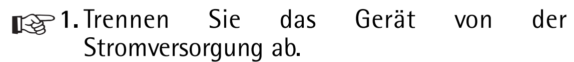
Sollten Aufstellungsort oder Bedienung dies erfordern, so kann die Türöffnungsrichtung von rechtshändig in linkshändig geändert werden.

Auf dem Markt erhältliche Geräte sind für Rechtshänder ausgelegt.

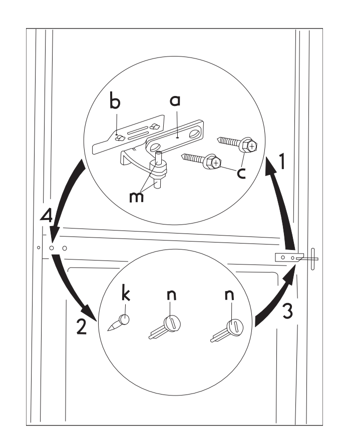
Die folgenden Vorgänge sind auf der Grundlage von Abbildungen und Erläuterungen durchzuführen:

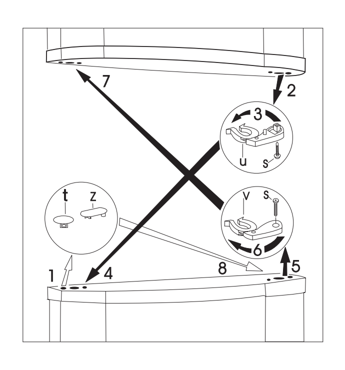
Es wird empfohlen, für die Durchführung der nachstehend aufgeführten Vorgänge eine zweite Person hinzuzuziehen, die während der Vorgänge die Türen sicher festhalten kann.



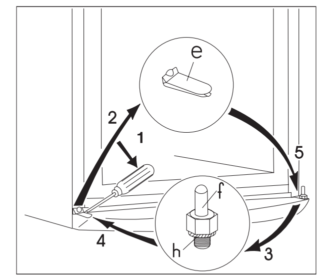


1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung ab.
2. Öffnen Sie die Türen, und montieren Sie die Doppeltürangel (a, b) ab, indem Sie die Schrauben (2 Stück, c) entfernen. (Abb. 2)
3. Nehmen Sie die Doppeltürangel (a, b, c) ab, indem Sie sie langsam vom Schrank entfernen und dabei beide Türen leicht kippen. Vergessen Sie nicht, den Kunststoff-Abstandhalter (b) unter der Angel zu entfernen. (Abb. 2)
4. Nehmen Sie die Kühlschranktür ab, indem Sie sie leicht nach unten ziehen.
5. Nehmen Sie die Gefrierschranktür ab, indem Sie sie leicht nach oben ziehen.
6. Schrauben Sie den oberen Angelstift (d) der Kühlschranktür ab und anschließend auf der anderen Seite wieder an. (Abb. 1)
7. Entfernen Sie den Einsatz des Sockels (e) mit Hilfe eines Schraubendrehers. (Abb 4)
8. Montieren Sie den unteren Angelstift (f) und die dazugehörige Unterlegscheibe (h) ab, und montieren Sie sie auf der anderen Seite. (Abb. 4)
9. Setzen Sie den Einsatz des SockelsÊ(e) auf der anderen Seite wieder ein.
10. Entfernen Sie die Abdeckungnägel (3 Stück, n, k) des Doppeltürhalters auf der linken Seite, und versetzen Sie sie auf die andere Seite. (Abb. 2)
11. Entfernen Sie die Stopfen (t, z) aus beiden Türen. (Abb. 3)
12. Entfernen Sie die Türschließvorrichtungen (u, v), indem Sie die Schraube (s) abschrauben.

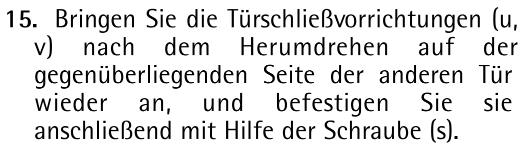




13. Schrauben Sie die obere Griffhalterung von der Griffstange (1) ab. Schrauben Sie die untere Griffhalterung von der Tür (1) ab. Schrauben Sie die obere Griffhalterung von der Tür (3) ab, und schrauben Sie sie rechts unten an der Tür (4) wieder an. (Abb. 5)



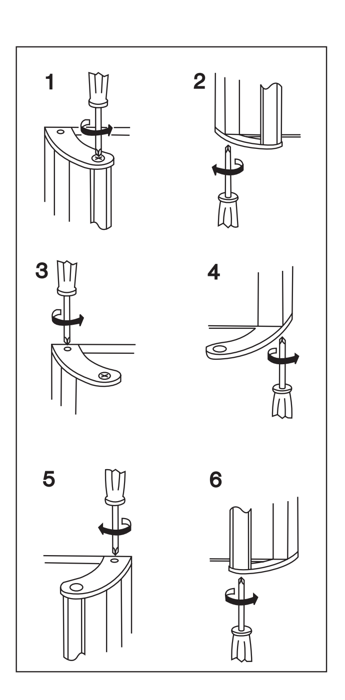
14. Drehen Sie die Griffhalterung mit der Griffstange um 180°, und schrauben Sie sie an die Tür (5) und an die montierte Griffhalterung (6). (Abb. 5) Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an (max. 2 Nm), da sonst die Türgriffe möglicherweise beschädigt werden.



15. Bringen Sie die Türschließvorrichtungen (u, v) nach dem Herumdrehen auf der gegenüberliegenden Seite der anderen Tür wieder an, und befestigen Sie sie anschließend mit Hilfe der Schraube (s).



16. Setzen Sie die Stopfen (t, z) auf der gegenüberliegenden Seite wieder ein.



17. Bringen Sie den Stift der Doppeltürangel (m) in der linken Bohrung der Gefrierschranktür an. (Abb. 2)

18. Bringen Sie die Gefrierschranktür auf dem unteren Angelstift (f) an. (Abb. 4)

19. Bringen Sie die Kühlschranktür am oberen Angelstift (d) an. Kippen Sie anschließend beide Türen leicht, und führen Sie den Stift der Doppeltürangel (m) in die linke Bohrung der Kühlschranktür ein.

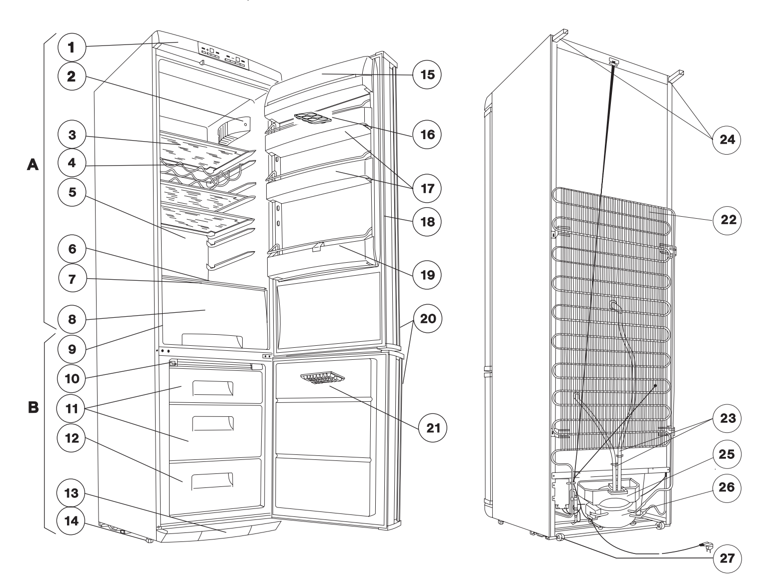
20. Öffnen Sie beide Türen, und befestigen Sie die Doppeltürangel mit Hilfe der Schrauben (2 Stück, c) auf der linken Seite. Vergessen Sie nicht, den Kunststoff-Abstandhalter (b) unter der Angel wieder einzusetzen. Achten Sie darauf, dass die Kanten der Türen parallel zur Kante des Mantels verlaufen.

21. Stellen Sie das Gerät an seinen Platz, nivellieren Sie es, und legen Sie Spannung an.

Falls Sie die oben beschriebenen Verfahren nicht selbst durchführen möchten, wenden Sie sich an den nächsten Markenservice. Gegen eine Gebühr führen Techniker den Umbau fachmännisch aus.

Gerätebeschreibung

Geräteansicht
(verschiedene Modelle)

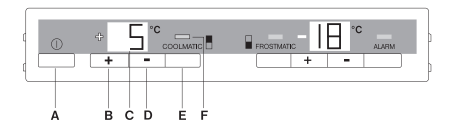


A - Kühlgerät

B - Tiefkühlgerät

1. Abdeckplatte mit Anzeigeschalter
2. Beleuchtungsarmatur
3. Glasregale
4. Drahtregal für Flaschenaufbewahrung
5. Kühlfläche
6. Schmelzwassersammler
7. Glasregal
8. Obstfächer
9. Datenschild
10. Lüftungsgitter
11. Lagerfächer mit Korb
12. Tiefkühlfach mit Korb
13. Untere Gitterblende
14. Verstellbare Füße
15. Deckel Butterfach
16. Eierbehälter
17. Türregal
18. Türdichtungsprofil
19. Flaschenregal
20. Türgriffe
21. Eisplatte
22. Kondensator
23. Schmelzwasserableitung
24. Distanzhalter
25. Verdampfertablett
26. Verdichter
27. Rollen

Bedien- und Anzeigefeld des Kühlschranks



A. **Ein-/Ausschalter**

B. **Taste zum Einstellen der Temperatur (für höhere Temperaturen)**

C. **Temperaturdisplay**

D. **Taste zum Einstellen der Temperatur (für niedrigere Temperaturen)**

E. **Anzeige für die Funktion COOLMATIC (gelb)**

F. **Taste COOLMATIC**

Tasten zum Einstellen der Temperatur

Die Temperatur wird mit Hilfe der Tasten "B" und "D" eingestellt. Diese Tasten sind mit dem Temperaturdisplay verbunden.

- Durch Drücken einer dieser beiden Tasten, "B" oder "D", wird das Temperaturdisplay umgeschaltet von der Anzeige der TATSÄCHLICHEN Temperatur (Temperaturdisplay leuchtet) auf die Anzeige der GEWÜNSCHTEN Temperatur (Temperaturdisplay blinkt).
- Mit jedem erneuten Drücken auf eine der beiden Tasten wird die GEWÜNSCHTE Temperatur um 1° C geändert. Die GEWÜNSCHTE Temperatur muss innerhalb von 24 Stunden erreicht werden.

Wenn keine der beiden Tasten gedrückt wird, kehrt das Temperaturdisplay nach kurzer Zeit (ca. 5 Sekunden) automatisch zur Anzeige der TATSÄCHLICHEN Temperatur zurück.

GEWÜNSCHTE Temperatur bedeutet Folgendes:

Die für das Innere des Kühlschranks ausgewählte Temperatur. Die GEWÜNSCHTE Temperatur wird als blinkende Zahl angezeigt.

TATSÄCHLICHE Temperatur bedeutet Folgendes:

Auf dem Temperaturdisplay wird die aktuelle Temperatur im Inneren des Kühlschranks angezeigt.

Die TATSÄCHLICHE Temperatur wird als leuchtende Zahl angezeigt.

Temperaturdisplay

Auf dem Temperaturdisplay können verschiedene Informationen zur Temperatur im Kühlschrank angezeigt werden.

- Während des normalen Betriebs wird die jeweils im Kühlschrank herrschende Temperatur (TATSÄCHLICHE Temperatur) angezeigt.
- Während des Einstellens der Temperatur wird die zurzeit eingestellte Kühlschranktemperatur (GEWÜNSCHTE Temperatur) angezeigt.

Inbetriebnahme und Einstellen der Temperatur

☞ 1. Stecken Sie den Netzstecker ein.
2. Drücken Sie die Taste "A". Die Geräte werden gestartet.
3. Drücken Sie die Taste "B" oder "D". Das Temperaturdisplay schaltet um, und die zurzeit eingestellte GEWÜNSCHTE Temperatur blinkt auf dem Temperaturdisplay.
4. Stellen Sie die erforderliche Temperatur mit Hilfe der Taste "B" oder "D" ein (siehe Abschnitt "Tasten zum Einstellen der Temperatur"). Auf dem Temperaturdisplay wird sofort die geänderte Einstellung angezeigt. Mit jedem Drücken auf die Taste wird die Temperatur um 1° C geändert.

   Unter dem Aspekt der Lebensmittelsicherheit gelten +5° C als ausreichend kalt, um Lebensmittel im Kühlschrank zu lagern.
5. Sobald die erforderliche Temperatur eingestellt wurde, kehrt das Temperaturdisplay nach kurzer Zeit (ca. 5 Sekunden) zur Anzeige der aktuellen TATSÄCHLICHEN Temperatur zurück. Außerdem blinkt das Display nicht mehr, sondern leuchtet konstant.



Information! Bei einer Änderung der Einstellung wird der Kompressor nicht sofort gestartet, wenn das automatische Abtauen läuft. Da die Lagertemperatur im Inneren des Kühlschranks schnell erreicht wird, können Sie sofort nach dem Einschalten Lebensmittel einlagern.

COOLMATIC

Die Funktion COOLMATIC ist dazu geeignet, große Warenmengen im Kühlschrank schnell zu kühlen.

☞ 1. Zum Einschalten der Funktion COOLMATIC müssen Sie die Taste COOLMATIC ("F") drücken.

   Die gelbe Leuchte ("E") leuchtet auf.

   Jetzt wird mit der Funktion COOLMATIC eine intensive Kühlung erzeugt. Eine GEWÜNSCHTE Temperatur von +2° C wird automatisch ausgewählt. Nach 6 Stunden wird die Funktion COOLMATIC automatisch beendet.
2. Die Funktion COOLMATIC kann durch erneutes Drücken der Taste COOLMATIC jederzeit manuell beendet werden. Die gelbe Leuchte erlischt.

Funktion HOLIDAY

Mit der Funktion HOLIDAY wird die Temperatur auf +15°C eingestellt. Dank dieser Funktion können Sie den Kühlschrank während einer langen Urlaubszeit (z. B. der Sommerferien) geschlossen und leer lassen, ohne dass sich ein unangenehmer Geruch bildet.

☞ 1. Drücken Sie zum Einschalten der Funktion HOLIDAY die Taste "B".
2. Halten Sie die Taste "B" gedrückt, bis auf dem Temperaturdisplay der Buchstabe "H" (Holiday) angezeigt wird. Auf dem Temperaturdisplay kann die

angezeigte Temperatur auf bis zu +8° C geändert werden (in Schritten von 1°). Hinter dem Wert "8° C" wird der Buchstabe "H" angezeigt. Jetzt ist die Kühlschrankfunktion HOLIDAY im Energiesparmodus aktiviert.

Wenn die Funktion HOLIDAY aktiviert ist, muss der Kühlschrank leer sein.

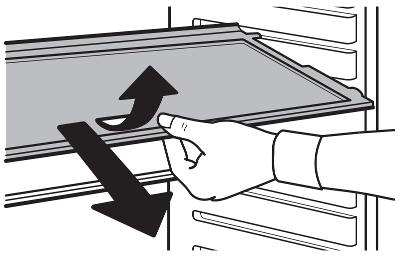
Ausschalten des Kühlschranks

Zum Ausschalten des Kühlschranks müssen Sie die Taste "B" mehrmals drücken, bis auf dem Temperaturdisplay ("C") das Symbol "OF" angezeigt wird. Drücken Sie die Taste "B" erneut für ca. 5 Sekunden. Daraufhin wird auf dem Temperaturdisplay von 3 bis 1 heruntergezählt. Wenn 1 erreicht ist, wird der Kühlschrank ausgeschaltet. Das Temperaturdisplay erlischt.

Innenausstattung

Abstellflächen

☞ 1. Eine Abstellfläche aus Glas bitte unbedingt in die untersten Führungen über die Obst- und Gemüseschalen einschieben. Sie muß immer in dieser Stellung verbleiben, damit Obst und Gemüse länger frisch bleiben.



Die übrigen Abstellflächen sind höhenverstellbar:

☞ 1. Dazu die Abstellfläche soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschwenken und herausnehmen läßt.

2. Das Einsetzen in eine andere Höhe bitte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

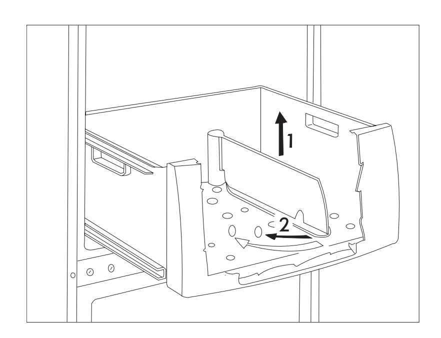
Variable Innentür

Je nach Erfordernis können die Türabstellfächer nach oben heraus-genommen und in andere Aufnahmen umgesetzt werden.

Ablage

Die Ablage ist für die Aufbewahrung von Gemüse und Obst geeignet.

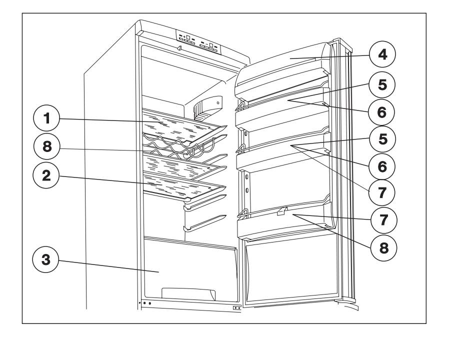
Die Ablage ist mit einem Trennelement versehen, dessen Position je nach Wunsch verändert werden kann, um die eingelagerten Nahrungsmittel voneinander trennen zu können.

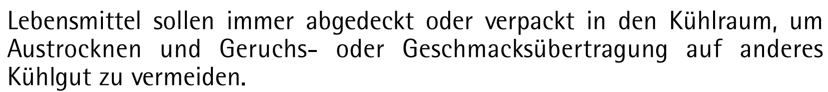


Richtig lagern

Im Kühlraum ergeben sich, physikalisch bedingt, unterschiedliche Temperaturbereiche. Der kälteste Bereich befindet sich auf der untersten Abstellfläche über den Obst- und Gemüseschalen. Wärmere Bereiche sind die oberen Abstellflächen und die Abstellfächer an der Tür. An welcher Stelle im Kühlraum geeignete Temperaturen für verschiedene Arten von Lebensmitteln vorliegen, zeigt nebenstehendes Einordnungsbeispiel.

1. Desserts, Torten, fertige Speisen, Lebensmittel im Behälter, Milchprodukte
2. Frisches Fleisch, Aufschnitt
3. Obst, Gemüse, Salat
4. Butter, Käse
5. Eier
6. Joghurt, Konserven
7. Kleine Flaschen, Getränke
8. Große Flaschen, Getränke



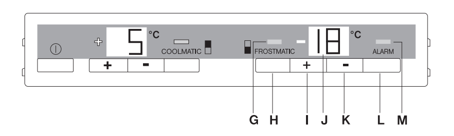


Lebensmittel sollen immer abgedeckt oder verpackt in den Kühlraum, um Austrocknen und Geruchs- oder Geschmacksübertragung auf anderes Kühlgut zu vermeiden.

Zum Verpacken eignen sich:

- Frischhaltebeutel und -folien aus Polyäthylen;
- Kunststoffbehälter mit Deckel;
- Spezielle Hauben aus Kunststoff mit Gummizug;
- Aluminiumfolie.

Bedien- und Anzeigefeld des Gefrierschranks



G. Anzeige für die Funktion FROSTMATIC (gelb)

H. Taste FROSTMATIC

I. Taste zum Einstellen der Temperatur (für höhere Temperaturen)

J. Temperaturdisplay

K. Taste zum Einstellen der Temperatur (für niedrigere Temperaturen)

L. Alarm-Rücksetztaste

M. Alarmleuchte

Tasten zum Einstellen der Temperatur

Die Temperatur wird mit Hilfe der Tasten "I" und "K" eingestellt. Diese Tasten sind mit dem Temperaturdisplay ("J") verbunden.

- Durch Drücken einer dieser beiden Tasten, "I" oder "K", wird das Temperaturdisplay umgeschaltet von der Anzeige der TATSÄCHLICHEN Temperatur (Temperaturdisplay leuchtet) auf die Anzeige der GEWÜNSCHTEN Temperatur (Temperaturdisplay blinkt).
- Mit jedem erneuten Drücken auf eine der beiden Tasten wird die GEWÜNSCHTE Temperatur um 1° C geändert. Die GEWÜNSCHTE Temperatur muss innerhalb von 24 Stunden erreicht werden.

Wenn keine der beiden Tasten gedrückt wird, kehrt das Temperaturdisplay nach kurzer Zeit (ca. 5 Sekunden) automatisch zur Anzeige der TATSÄCHLICHEN Temperatur zurück.

GEWÜNSCHTE Temperatur bedeutet Folgendes:

Die für das Innere des Gefrierschranks ausgewählte Temperatur. Die GEWÜNSCHTE Temperatur wird als blinkende Zahl angezeigt.

TATSÄCHLICHE Temperatur bedeutet Folgendes:

Auf dem Temperaturdisplay wird die aktuelle Temperatur im Inneren des Gefrierschranks angezeigt.

Die TATSÄCHLICHE Temperatur wird als leuchtende Zahl angezeigt.

Temperaturdisplay

Auf dem Temperaturdisplay können verschiedene Informationen angezeigt werden.

- Während des normalen Betriebs wird die jeweils im Gefrierschrank herrschende Temperatur (TATSÄCHLICHE Temperatur) angezeigt.
- Während des Einstellens der Temperatur wird die zurzeit eingestellte Gefrierschranktemperatur (GEWÜNSCHTE Temperatur) angezeigt.

Inbetriebnahme und Einstellen der Temperatur

☞ 1. Stecken Sie den Netzstecker ein.
2. Drücken Sie die Taste "A". Aufgrund der hohen Temperatur blinkt die Alarmleuchte ("M"). Der Summer ertönt.
3. Druch Drücken der Taste "L" wird der Summer ausgeschaltet.
4. Drücken Sie die Taste "I" oder "K". Das Temperaturdisplay schaltet um, und die zurzeit eingestellte GEWÜNSCHTE Temperatur blinkt auf dem Temperaturdisplay.
5. Stellen Sie die erforderliche Temperatur mit Hilfe der Taste "I" oder "K" ein (siehe Abschnitt "Tasten zum Einstellen der Temperatur"). Auf dem Temperaturdisplay wird sofort die geänderte Einstellung angezeigt. Mit jedem Drücken auf die Taste wird die Temperatur um 1° C geändert.

   Unter dem Aspekt der Lebensmittelsicherheit gelten -18° C als ausreichend kalt, um Lebensmittel im Gefrierschrank zu lagern.

FROSTMATIC

Mit der Funktion FROSTMATIC wird das Einfrieren frischer Lebensmittel beschleunigt, und gleichzeitig werden bereits eingefrorene Lebensmittel vor unerwünschter Erwärmung geschützt.

☞ 1. Zum Einschalten der Funktion FROSTMATIC müssen Sie die Taste FROSTMATIC ("H") drücken.

   Die gelbe Leuchte ("G") leuchtet auf.

   Falls die Funktion FROSTMATIC nicht manuell beendet wird, geschieht dies nach ca. 52 Stunden automatisch. Die gelbe Leuchte erlischt.
2. Die Funktion FROSTMATIC kann durch erneutes Drücken der Taste FROSTMATIC jederzeit manuell beendet werden. Die gelbe Leuchte erlischt.

Alarm-Rücksetztaste

Im Falle eines anormalen Temperaturanstiegs im Inneren des Gefrierschranks (z. B. Stromausfall) beginnt die Warnleuchte "M" zu blinken, und ein Summer

ertönt. Drücken Sie die Alarm-Rücksetztaste ("L"), um den Summerton auszuschalten, während die Warnleuchte weiterhin blinkt.

Der Summer hört automatisch auf, wenn sich die Temperatur normalisiert hat, während die Warnleuchte "M" weiterhin blinkt. Durch Drücken der Alarm-Rücksetztaste ("L") wird die Warnleuchte ausgeschaltet, und gleichzeitig wird auf dem Display für ca. 5 Sekunden die höchste im Gefrierschrank erreichte Temperatur angezeigt.

Ausschalten des Gefrierschranks

Zum Ausschalten des Gefrierschranks müssen Sie die Taste "I" mehrmals drücken, bis auf dem Temperaturdisplay ("J") das Symbol "OF" angezeigt wird. Drücken Sie die Taste "I" erneut für ca. 5 Sekunden. Daraufhin wird auf dem Temperaturdisplay von 3 bis 1 heruntergezählt. Wenn 1 erreicht ist, wird der Gefrierschrank ausgeschaltet. Das Temperaturdisplay erlischt.

Ausschalten des Geräts

Zum Ausschalten müssen Sie die Taste "A" gedrückt halten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt werden soll:

☞ 1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker heraus, schalten Sie den Hauptschalter aus, oder drehen Sie die Sicherung heraus.
3. Tauen Sie den Gefrierschrank ab, und reinigen Sie das Gerät gründlich (siehe Abschnitt "Reinigung und Wartung").
4. Schließlich müssen Sie die Türen offen lassen, damit sich keine Gerüchen bilden.

Öffnen der Gefrierraumtür

Wird die Gefrierraumtür des in Betrieb befindlichen Geräts geschlossen, so läßt sie sich eventuell nicht sofort wieder öffnen, da zunächst ein Unterdruck im Gefrierraum entsteht, der die Tür bis zum Druckausgleich geschlossen hält. Nach einigen Minuten können Sie die Tür wieder öffnen.

Einfrieren und Lagern von Gefriergut

Sie können ihr Gefriergerät benutzen, um Gefriergut selbst einzugefrieren.



Achtung!

- Die Temperatur im Gefrierraum muss -18 °C oder weniger betragen, um Lebensmittel einfrieren zu können.
- Bitte beachten Sie die Gefrierkapazität, die auf dem Typenschild angegeben ist. Die Gefrierkapazität ist die maximale Menge an Gefriergut, das innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann. Wenn Sie über mehrere Tage hinweg Gefriergut einfrieren möchten, beachten Sie bitte, dass dann die Kapazität auf nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typenschild angegebenen Kapazität reduziert werden muss. Die Qualität der Lebensmittel ist am besten, wenn sie so schnell wie möglich vollständig eingefroren werden.
- Lassen Sie warmes Essen erst abkühlen, bevor Sie es einfrieren. Die Wärme würde eine verstärkte Eisbildung und einen erhöhten Energieverbrauch verursachen.
- Bitte beachten Sie die vom Erzeuger angegebenen maximalen Lagerzeiten.
- Aufgetaute Lebensmittel, die vorher nicht behandelt wurden (gekocht z.B. als Mahlzeit) dürfen auf keinen Fall ein zweites Mal eingefroren werden.
- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können bei tiefen Temperaturen auslaufen. Es besteht die Gefahr einer Explosion! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Materialien wie z.B. Spraydosen, Feuerlöschernachfüllpatronen usw. im Kühlschrank/Gefriergerät.
- Flaschen und Kanister dürfen nicht im Gefriergerät gelagert werden. Sie können zerbrechen, wenn der Inhalt einfriert, kohlensäurehaltiger Inhalt kann sogar explodieren.

Lagern Sie niemals Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Schaumwein usw. im Gefriergerät. Ausnahme: Hochalkoholische Inhalte können im Gefriergerät gelagert werden.

- Alle Lebensmittel müssen vor dem Einfrieren luftdicht verpackt werden, damit sie nicht austrocknen oder ihren Geschmack verlieren und damit der Geschmack anderer eingefrorener Lebensmittel nicht beeinträchtigt wird.



Vorsicht! Fassen Sie eingefrorene Lebensmittel nicht mit nassen Händen an. Ihre Hände könnten an den Lebensmitteln festfrieren.

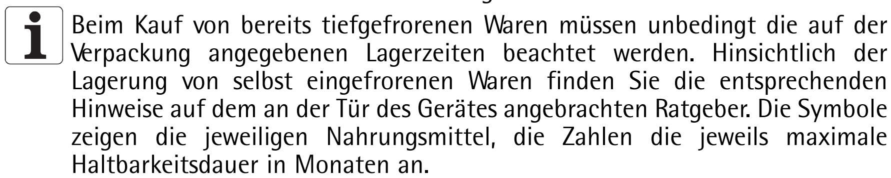


1. Wenn Sie ein schnelleres Einfrieren von Lebensmitteln erreichen oder die zulässige Höchstmenge einfrieren möchten, drücken Sie den Raumschalter 12 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel, ohne die Thermostateinstellung zu ändern.
2. Legen Sie die einzufrierenden Lebensmittel in die oberste Schublade.
3. Öffnen Sie die Tür nicht zu häufig, und lassen Sie sie nicht länger offen als unbedingt notwendig.

Lagerung im Tiefkühlgerät

Die tiefgefrorenen Nahrungsmittel sollten nach Beendigung des Gefriervorganges in den vorhandenen (1 oder 2) Tiefkühlfächern gelagert werden. Dadurch kann im Gefrierfach der Platz für weitere Gefriervorgänge gesichert werden. Die bereits eingelagerten Nahrungsmittel werden so durch erneute Gefriervorgänge nicht beeinträchtigt.

Müssen größere Mengen an Nahrungsmitteln untergebracht werden, können die Tiefkühlfächer - mit Ausnahme des untersten Faches - entfernt und die Waren unmittelbar auf die Kühlfläche gestellt werden.



Beim Kauf von bereits tiefgefrorenen Waren müssen unbedingt die auf der Verpackung angegebenen Lagerzeiten beachtet werden. Hinsichtlich der Lagerung von selbst eingefrorenen Waren finden Sie die entsprechenden Hinweise auf dem an der Tür des Gerätes angebrachten Ratgeber. Die Symbole zeigen die jeweiligen Nahrungsmittel, die Zahlen die jeweils maximale Haltbarkeitsdauer in Monaten an.

Die Lagerung der schockgefrorenen "Tiefkühlprodukte" ist nur dann unbedenklich, wenn diese bis zum Zeitpunkt der Einlagerung im Tiefkühlgerät nicht einmal minimal aufgetaut worden sind.

Die bereits angetauten Tiefkühl- oder schockgefrorenen Produkte sollten nicht erneut eingefroren, sondern baldmöglichst verzehrt werden.

Eiswürfel bereiten

1. Eiswürfelschale zu 3/4 mit kaltem Wasser füllen, in das oberste Fach im Gefrierraum stellen und gefrieren lassen.
2. Zum Herauslösen der fertigen Eiswürfel die Eiswürfelschale verwinden oder kurz unter fließendes Wasser halten.



Achtung! Eine eventuell angefrorene Eiswürfelschale keinesfalls mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen ablösen. Einen Löffelstiel oder dergleichen verwenden.

Nützliche Informationen und Hinweise

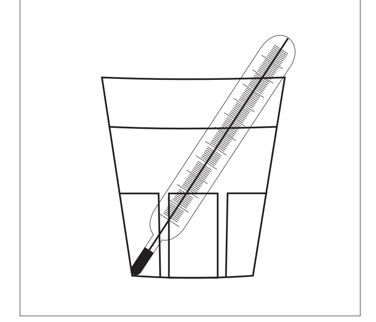
☞ 1. Beachten Sie bitte, dass das Kühlgerät über eine frei wählbare Regaleinteilung verfügt, wodurch der normale Kühlbereich vielseitiger genutzt werden kann. Die Regale können bereits bei rechtwinklig geöffneter Tür herausgenommen und anders verteilt werden.

2. Nachdem die Tür des Gefrierbereichs geöffnet und dann wieder geschlossen wird, entsteht im Inneren des Gerätes wegen der tiefen Temperatur ein Vakuum. Warten Sie daher nach der Türschließung 2 bis 3 Minuten, bevor Sie die Tür ein weiteres Mal öffnen, um einen Druckausgleich zu ermöglichen.

3. Achten Sie darauf, dass der Temperaturregler des Gefriergerätes so eingestellt wird, dass die Temperatur des Gefrierbereichs nie über -18 C steigt.

4. Es wird empfohlen, sich über den ordnungsgemäßen Betrieb des Kühlgerätes täglich zu vergewissern, um eventuelle Fehlfunktionen rechtzeitig zu erkennen und dem Verderben des Gefriergutes vorzubeugen.

5. Für den normalen Betrieb des Kühlgeräts sind folgende Geräusche charakteristisch:
   - Klicken: Wenn die elektronische Steuerung den Verdichter ein- oder ausschaltet, ist ein klickendes Geräusch zu hören.
   - Summen: Wenn der Verdichter arbeitet, ist ein summendes Geräusch zu hören.
   - Gurgeln: Wenn der Verdichter eingeschaltet wird und in den Rohrleistungen das Kühlmittel zu strömen beginnt, kann dies von pulsierenden Geräuschen (Brummen, Rauschen, Tropfen, Träufeln) begleitet werden. Dieses Geräusch ist manchmal auch nach Ausschalten des Verdichters zu hören.
   - Knastern: Der Verdampfer, der für die Kühlung des normalen Kühlbereichs verantwortlich ist, ist bei den meisten Gerätetypen in dem Schrankkörper mittels Schaumstoff eingebaut. Die Temperatur - und in geringem Ausmaß auch die Größe - dieses Teils ändert sich während des Betriebs des Geräts. Diese Ausdehnung kann dumpfe, knasternde Geräusche verursachen, was aber als eine natürliche Erscheinung gilt, die für das Gerät keinesfalls schädlich ist.



6. Wenn Sie die Temperatur der im Kühlgerät gelagerten Ware kontrollieren möchten, so stellen Sie den Temperaturregler in die mittlere Position und stellen Sie ein Glas Wasser in die Mitte des Kühlbereichs. Stecken Sie einen Thermometer mit einer Messgenauigkeit von +/- 1 C in das Glas. Ist auf dem Thermometer nach 6 Stunden eine ähnliche Temperatur abzulesen, wie auf der Anzeige zu sehen ist, funktioniert das Kühlgerät in angemessener Weise. Führen Sie diese Messung nur bei unverändertem Zustand (ohne die Belastung zu ändern) aus!

7. Möchten Sie die Temperatur im Gefriergerät mit Ihrem eigenen Thermometer kontrollieren, so legen Sie diesen zwischen die Lebensmittel, denn so wird die tatsächliche Temperatur im Inneren der tiefgefrorenen Produkte angezeigt. Bei einem entsprechend genauen Thermometer muss die auf diese Weise gemessene Temperatur gleich oder ein wenig niedriger sein, als die Temperatur auf der Anzeige.



Tips zur Energie-Einsparung



1. Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
2. Ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel und an der Geräte-rückseite gewährleisten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken.
3. Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
4. Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
5. Die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen.
6. Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tiefkühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.
7. Den Verflüssiger an der Geräterückseite immer sauber halten.

Instandhaltung

Abtauen

Zum Betrieb des Gerätes gehört es auch, dass sich aus einem Teil der im Kühlbereich auftretenden Feuchtigkeit Reif- bzw. Eisschichten bilden.

Die dicke Reif- bzw. Eisschicht hat eine isolierende Wirkung und beeinträchtigt so die Kühlleistung, was zur Erhöhung der Temperatur im Kühlbereich und zu erhöhtem Energieverbrauch führt.

Bei diesem Gerätetyp erfolgt das Abtauen der Kühlflächen völlig automatisch, ohne jegliche äußere Einwirkung. Der Temperaturregler unterbricht in regelmäßigen Abständen für kürzere oder längere Zeit den Betrieb des Verdichters - dabei wird auch der Kühlvorgang unterbrochen - und im Inneren des Gerätes steigt die Temperatur aufgrund der Temperaturbelastung über 0°C und der Abtauvorgang beginnt. Erreicht die Oberflächentemperatur der Kühlflächen +3 bis +4°C, setzt der Temperaturregler das System automatisch wieder in Betrieb.

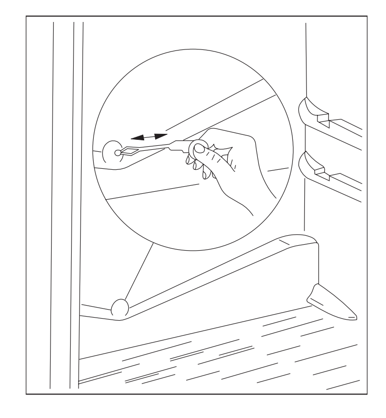
Das Schmelzwasser fließt durch die Kanäle in den Auffangbehälter oberhalb des Verdichters und verdampft durch die Wärmeabgabe des Verdichters.



Beachten Sie bitte, dass die Abflussöffnung für das Schmelzwasser regelmäßig zu überprüfen und zu reinigen ist, da im Falle einer Verstopfung das angesammelte Schmelzwasser in die Isolierung des Gerätes eindringt und dort mit der Zeit zu Betriebsfehlern führen kann.

Die Reinigung der Öffnung des Ableitkanals nehmen Sie bitte mit dem mitgelieferten und auf der Abbildung dargestellten Rohrreiniger vor. Der Rohrreiniger sollte in der Abflussöffnung aufbewahrt werden.

Ein typischer Fall für die Verstopfung der Ableitkanalöffnung tritt dann auf, wenn in Papier eingewickelte Produkte in den Kühlschrank gestellt werden und diese mit der Rückwand des Kühlgerätes in Berührung kommen und anfrieren. Wenn das Produkt gerade zu diesem Zeitpunkt entfernt wird, reißt das Papier, gelangt in den Ableitkanal und führt zu dessen Verstopfung.



Gehen Sie bitte bei der Einlagerung von in Papier verpackten Waren besonders umsichtig vor, um eine Verstopfung zu vermeiden.



Im Falle von erhöhter Beanspruchung, z.B. bei extremer Sommerhitze, kann es vorkommen, dass der Kühlschrank vorübergehend im Dauerbetrieb läuft und das automatische Abtauen in dieser Zeit nicht funktioniert.

Es ist keine Fehlfunktion, wenn nach Ablauf des Abtau-Zyklus kleine Eis- bzw. Reiffleckchen an der Rückwand des Kühlschranks zurückbleiben.

Bei diesem Typ erfolgt das Abtauen des Gefriergeräts völlig automatisch.

Regelmäßige Reinigung

Es ist wichtig, das Gerät regelmäßig zu reinigen.



Vermeiden Sie bei der Reinigung Wasch- und Scheuermittel, Reinigungsmittel mit starken Duftsubstanzen, Wachspolitur oder solche Produkte, die Desinfektionsmittel, bzw. Alkohol enthalten!

Vor der Reinigung bitte das Gerät von der Betriebsspannung trennen.

Innere Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen des Inneren, sowie der Zubehörteile des Geräts warmes Wasser und Natron (5 ml Natron zu 0,5 Liter Wasser).

Alle Teile gründlich abspülen und abtrocknen.

Zum Reinigen des Türdichtungsprofils klares Wasser verwenden.

Äußere Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen der äußeren Teile des Geräts warmes Wasser und Natron (5 ml Natron zu 0,5 Liter Wasser).

Es ist zweckmäßig, die auf der Rückseite des Geräts, am Kondensator angesammelte Staub- und Schmutzschicht ein- bis zweimal im Jahr zu entfernen, sowie das auf dem Verdichter befindliche Verdampfertablett zu reinigen.

Nach der Reinigung das Gerät wieder unter Spannung setzen.

Was tun, wenn ...

Abhilfe bei Störungen

Möglicherweise handelt es sich bei einer Störung nur um einen kleinen Fehler, den Sie anhand nachfolgender Hinweise selbst beheben können. Führen Sie keine weiteren Arbeiten selbst aus, wenn nachstehende Informationen im konkreten Fall nicht weiterhelfen.



Warnung! Reparaturen am Kältegerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht.	Gerät ist nicht eingeschaltet.	Gerät einschalten.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt oder lose.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.	Sicherung überprüfen, gegebenenfalls erneuern.
	Steckdose ist defekt.	Störungen am Stromnetz behebt Ihr Elektrofachmann.
Die Kühl- bzw. Gefrierraumtemperatur ist nicht ausreichend.	Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Bitte im Abschnitt “Inbetriebnahme und Temperaturregelung” nachsehen.
	Tür war längere Zeit geöffnet.	Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
	Innerhalb der letzten 24 Stunden wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert.	Kältere Temperaturreglerstellung wählen bzw. Schnellgefriertaste drücken.
	Das Gerät steht neben einer Wärmequelle.	Bitte im Abschnitt “Aufstellort” nachsehen.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur ist zu kalt eingestellt.	Temperaturregler auf wärmere Einstellung drehen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Lampe ist defekt.	Bitte in diesem Abschnitt nachsehen unter „Lampe auswechseln”.
Starke Reifbildung im Gerät, evtl. auch an der Türdichtung.	Türdichtung ist undicht (evtl. nach Türanschlagwechsel).	An den undichten Stellen Türdichtung vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen (nicht wärmer als ca. 50 °C). Gleichzeitig die erwärmte Türdichtung von Hand so in Form ziehen, daß sie wieder einwandfrei anliegt.
Wasser am Kühlraumboden oder auf den Abstellflächen.	Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft.	Tauwasser-Ablaufloch mit Hilfe des Reinigungsstiftes frei machen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").
Ungewöhnliche Geräusche.	Gerät steht nicht gerade.	Vordere Verstellfüße nachjustiesren.
	Gerät hat Kontakt mit der Wand oder mit anderen Gegenständen.	Gerät etwas wegrücken.
	Ein Teil, z. B. ein Rohr, an der Geräterückseite berührt ein anderes Geräteteil oder die Wand.	Gegebenenfalls dieses Teil vorsichtig wegbiegen.

Lampe auswechseln



Warnung! Stromschlaggefahr! Vor dem Lampenwechsel Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Lampendaten: 220-240 V, max. 25 W, Fassung: E 14



1. Die hintere Arretierung gegen das Gehäuse drücken bis die transparente Abdeckung ausrastet.
2. Die Abdeckung in Pfeilrichtung abnehmen.
3. Lampe auswechseln.
4. Abdeckung wieder aufsetzen.



Achtung! Ohne Lampenab-deckung darf das Gerät nicht betrieben werden.

Bestimmungen,Normen, Richtlinien

Das Kältegerät ist für den Haushalt bestimmt und wurde unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen.

Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit geprüft.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.2.1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 3.5.1989
  (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

Betriebsgeräusche

Folgende Geräusche sind charakteristisch für Kältegeräte:

- **Klicken**
  Immer wenn der Kompressor ein- oder ausschaltet, ist ein Klicken zu hören.
- **Summen**
  Sobald der Kompressor arbeitet, können Sie ihn summen hören.
- **Blubbern/Plätschern**
  Wenn Kältemittel in dünne Rohre einströmt, können Sie ein blubberndes oder plätscherndes Geräusch hören. Auch nach dem Abschalten des Kompressors ist dieses Geräusch noch kurze Zeit hörbar.

Fachbegriffe

- **Kältemittel**
  Flüssigkeiten, die zur Kälteerzeugung verwendet werden können, nennt man Kältemittel. Sie haben einen verhältnismäßig niedrigen Siedepunkt, so niedrig, daß die Wärme der im Kältegerät lagernden Lebensmittel das Kältemittel zum Sieden bzw. Verdampfen bringen kann.
- **Kältemittelkreislauf**
  Geschlossenes Kreislaufsystem, in dem sich das Kältemittel befindet. Der Kältemittelkreislauf besteht im wesentlichen aus Verdampfer, Kompressor, Verflüssiger sowie aus Rohrleitungen.
- **Verdampfer**
  Im Verdampfer verdampft das Kältemittel. Wie alle Flüssigkeiten benötigt Kältemittel zum Verdampfen Wärme. Diese Wärme wird dem Geräteinnenraum entzogen, der dadurch abkühlt. Deshalb ist der Verdampfer im Geräteinnenraum angeordnet oder unmittelbar hinter der Innenwand eingeschäumt und dadurch nicht sichtbar.
- **Kompressor**
  Der Kompressor sieht aus wie eine kleine Tonne. Er wird von einem eingebauten Elektromotor angetrieben und ist hinten im Sockelbereich des Gerätes untergebracht. Aufgabe des Kompressors ist es, dampfförmiges Kältemittel aus dem Verdampfer abzuziehen, zu verdichten und zum Verflüssiger weiterzuleiten.
- **Verflüssiger**
  Der Verflüssiger hat meist die Form eines Gitters. Im Verflüssiger wird das vom Kompressor verdichtete Kältemittel verflüssigt. Dabei wird Wärme frei, die über die Oberfläche des Verflüssigers an die Umgebungsluft abgegeben wird. Der Verflüssiger ist deshalb außen, meist an der Geräterückseite angebracht.

Lagerzeittabelle (1)

Dauer und Art der Lagerung frischer Lebensmittel im Kühlschrank

Lebensmittel	Lagerzeit in Tagen							Art der Verpackung
	1	2	3	4	5	6	7	
Rohes Fleisch	X	X	x	x	x			Gefrierbeutel, luftdicht verpacken
Fleisch (gekocht)	X	X	X	x	x	x		Frischhaltebox
Fleisch (gebraten)	X	X	X	x	x			Frischhaltebox
Hackfleisch (roh)	X							Frischhaltebox
Hackfleisch (gebraten)	X	X	x	x				Frischhaltebox
Aufschnitt, Bockwurst	X	X	x	x				Beutel, Klarsichtsfolie
Fisch (frisch)	X	x	x					Beutel, luftdicht verpacken
Fisch (gekocht)	X	X	x	x				Frischhaltebox
Fisch (gebraten)	X	X	x	x	x			Frischhaltebox
Fischkonserve, angebrochen	X	x	x					Frischhaltebox
Hähnchenteile, frisch	X	X	X	x	x	x		Beutel, luftdicht verpacken
Hähnchen, gebraten	X	X	X	x	x	x		Frischhaltebox
Hühnerteile, frisch	X	X	x	x	x			Beutel, luftdicht verpacken
Huhn, gekocht	X	X	x	x	x			Frischhaltebox
Gänse-, Ententeile, frisch	X	X	X	x	x	x		Beutel, luftdicht verpacken
Gans, Ente gebraten	X	X	X	X	x	x	x	Frischhaltebox
Butter, nicht angebrochen	X	X	X	X	X	X	X	in Originalverpackung
Butter, bereits angebrochen	X	X	x	x	x	x	x	in Originalverpackung
Milch (Tüte)	X	X	X	x	x			in Originalverpackung
Sahne	X	X	x	x				in Becher
Saure Sahne o.ä.	X	X	X	X	x	x	x	in Becher
Hartkäse	X	X	X	X	X	X	X	Alufolie
Weichkäse	X	X	X	X	x	x	x	Beutel
Quark	X	X	X	X	x	x	x	Beutel
Eier	X	X	X	X	X	X	X	
Spinat, Sauerampfer	X	X	x	x				Beutel
Erbsen, Bohnen	X	X	X	X	x	x	x	Beutel
Pilze	X	X	x	x	x			Beutel
Möhren, Spargel	X	X	X	X	X	X	X	Beutel
Grüne Paprika	X	X	x	x	x			Beutel
Tomate	X	X	X	X	X	X	X	Beutel
Kohlarten	X	X	X	X	X	x	x	Beutel
Schnell verderbliches Obst (z.B. Erdbeere, Himbeere)	X	X	X	x	x			Beutel
Sonstiges Obst	X	X	X	X	x	x	x	Beutel
Angebrochene Obstkonserve	X	X	X	x	x			Frischhaltebox
Desserts, Torten	X	X	x	x				Frischhaltebox

Symbolerklärung:

X Übliche Lagerzeit

x Mögliche Lagerzeit (bezieht sich nur auf vollkommen frische Ware)

Lagerzeittabelle (2)

Lagerzeit tiefgekühlter, eingefrorener Lebensmittel

Lebensmittel	Im normalen Kühlbereich +2 - +7 °C	Im 4 Sternen Gefrierfach: - 18 °C
Gemüse: grüne Bohnen, grüne Erbsen, Mais, wasserhaltige, rohe Gemüse (z.B. Kürbis)	1 Tag	12 Monate
Fertige Speisen: Fleischgerichte, Eintöpfe	1 Tag	12 Monatee
Fertige Speisen: Rinderhack, Eisbeingulasch, Sülze usw.	1 Tag	6 Monate
Kartoffeln- und Nudelngerichte: Kartoffelpüree, Knödel, Nockeln, Pommes Frites	1 Tag	12 Monate
Suppen: Fleischsuppe, Bohnensuppe, Erbsensuppe	1 Tag	6 Monate
Obstsorten: Sauerkirsche, Kirsche, Stachelbeere, Obstcreme, Kastanienpüree usw.	1 Tag	12 Monate
Fleisch: Geflügel (Hähnchen, Gans, Ente) und ihre Teile, **Fisch**	1 Tag 1 Tag	5 Monate 6 Monate
Eiscreme, Eis	1 Tag	3 Wochen

Garantie und Service

Garantiebedingungen

Service und Ersatzteile

Bei Störungen am Gerät benachrichtigen Sie bitte umgehend die nächste Kundendienststelle.

Ihr Gerät kann aufgrund seines Typenschildes identifiziert werden.

Das Typenschild befindet sich links unten im Kühlbereich neben dem Obstfach.

Hier finden Sie alle wichtige Angaben zum Gerät (Typen-, Modellbezeichnung, Herstellnummer usw.)

Tragen Sie bitte die Daten vom Typenschild hier ein:

Modellbezeichnung	
Typenbezeichnung	
Produktnummer	
Herstellnummer	

Der Hersteller hält sich Änderungen des Produktes vor.

Garantiebedingungen

Unsere Geräte werden mit größter Sorgfalt hergestellt. Trotzdem kann es einmal zu einem Defekt kommen. Unser Kundendienst übernimmt auf Anfrage gerne die Reparatur, und zwar sowohl während des Garantiezeitraums als auch danach. So ist gewährleistet, dass ein Defekt nicht zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Geräts führt.

Die vorliegenden Garantiebedingungen beruhen auf der Richtlinie der Europäischen Union 99/44/EG sowie den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die dem Kunden aufgrund dieser Gesetze zustehenden Rechte können durch die vorliegenden Garantiebedingungen nicht geändert werden.

Diese Garantiebedingungen ziehen keine Einschränkung der Garantieverpflichtungen des Verkäufers gegenüber dem Endbenutzer nach sich. Die Garantie für das Gerät erfolgt im Rahmen und unter Beachtung folgender Bedingungen:

☞ 1. Bei Beachtung der in den Absätzen 2 bis 15 niedergelegten Bestimmungen beheben wir kostenlos jeden Defekt, der während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der Übergabe des Geräts an den ersten Endkunden auftritt.

   Diese Garantiebedingungen gelten nicht im Falle einer Nutzung des Geräts zu gewerblichen oder vergleichbaren Zwecken.

2. Die Garantieleistung zielt auf eine Wiederherstellung des Gerätezustands vor dem Auftreten des Defekts ab. Die defekten Bestandteile werden ausgetauscht oder repariert. Kostenlos ausgetauschte Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
3. Um schwereren Schäden vorzubeugen, müssen wir über den Defekt unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden.
4. Bedingung für die Gewährung der Garantieleistung ist, dass der Kunde die Kaufbelege mit dem Kauf- und/oder Übergabedatum vorlegt.
5. Die Garantie greift nicht, wenn Schäden an empfindlichen Bestandteilen, wie z.B. Glas (Glaskeramik), Kunststoffen oder Gummi, auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
6. Eine Inanspruchnahme der Garantie ist nicht möglich bei kleinen Veränderungen ohne Auswirkungen auf Gesamtwert und -stabilität des Geräts.
7. Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn der Defekt auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen ist:
   - eine chemische oder elektrochemische Reaktion infolge von Wassereinwirkung,
   - allgemein anomale Umweltbedingungen,
   - unsachgemäße Betriebsbedingungen,
   - Kontakt mit aggressiven Substanzen.
8. Die Garantie erstreckt sich nicht auf außerhalb unseres Verantwortungsbereichs auftretende Transportschäden. Auch Schäden infolge unsachgemäßer Aufstellung oder Installation, mangelnder Wartung, oder Nicht-Beachtung der Aufstellungs- und Installationshinweise sind durch die Garantie nicht gedeckt.

9. Durch die Garantie nicht gedeckt sind ferner Defekte infolge von Reparaturen oder Eingriffen durch nicht-qualifizierte oder nicht-kompetente Personen, oder infolge des Einbaus von nicht-originalen Zubehör- oder Ersatzteilen.
10. Leicht zu transportierende Geräte müssen beim Kundendienst abgegeben bzw. dorthin geschickt werden. Heimkundendienst kommt nur bei großen Geräten oder bei Einbaugeräten in Frage.
11. Bei Einbau- oder Unterbaugeräten sowie bei Geräten, die derart befestigt oder aufgehängt sind, dass für den Aus- und Wiedereinbau in die betreffende Einbaunische mehr als eine halbe Stunde erforderlich ist, werden die anfallenden Zusatzleistungen in Rechnung gestellt. Etwaige Schäden infolge derartiger Aus- und Wiedereinbauarbeiten gehen zu Lasten des Kunden.
12. Wenn während des Garantiezeitraums eine wiederholte Reparatur ein und desselben Defekts zu keinem befriedigenden Ergebnis führt, oder bei unverhältnismäßig hohen Reparaturkosten kann, in Abstimmung mit dem Kunden, ein Austausch des defekten Geräts durch ein gleichwertiges anderes erfolgen.

    In diesem Fall behalten wir uns das Recht vor, vom Kunden eine finanzielle Beteiligung zu verlangen, die anteilig zum verstrichenen Nutzungszeitraum berechnet wird.
13. Eine Reparatur im Rahmen der Garantie zieht weder eine Verlängerung des normalen Garantiezeitraums noch den Beginn eines neuen Garantiezyklus nach sich.
14. Auf Reparaturen gewähren wir eine Garantie von 12 Monaten, unter Beschränkung auf das Wiederauftreten desselben Defekts.
15. Mit Ausnahme der Fälle, in denen eine Haftung gesetzlich vorgeschrieben ist, wird durch die vorliegenden Garantiebedingungen jede durch den Kunden u.U. geforderte Entschädigung für über das Gerät hinausgehende Schäden ausgeschlossen. Im Falle der gesetzlich niedergelegten Haftung erfolgt maximal eine Entschädigung in Höhe des Kaufpreises des Geräts.

Diese Garantiebedingungen gelten ausschließlich für in Belgien gekaufte und benutzte Geräte. Bei Geräten, die exportiert werden, muss sich der Kunde zunächst vergewissern, dass sämtliche technischen Vorgaben (z.B. Netzspannung und -frequenz, Anschlussvorschriften, Gasart usw.) für das betreffende Land erfüllt sind und dass das Gerät sich für die Klima- und Umweltbedingungen vor Ort eignet. Bei im Ausland gekauften Geräten muss der Kunde sich zunächst vergewissern, dass sie die Vorschriften und Anforderungen für Belgien erfüllen. Etwaige erforderliche oder gewünschte Änderungen sind durch die Garantie nicht abgedeckt und sind nicht in allen Fällen möglich.

Der Kundendienst steht auch nach Ablauf des Garantiezeitraums jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Adresse unseres Kundendiensts:

ELECTROLUX HOME PRODUCTS BELGIUM

Bergensesteenweg, 719 - B-1502 LEMBEEK

Tel. 02.3630444

From the Electrolux Group. The world’s No.1 choice.

Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.

From the Electrolux Group. The world’s No.1 choice.

The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, washing machines, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. USD 14 billion in more than 150 countries around the world.



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



The symbol on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it shall be handed over to the applicable collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product. For more detailed information about recycling of this product, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel on-line bestellen bei **http://www.aeg-electrolux.de**

www.electrolux.com

www.aeg-electrolux.de

Technische Änderungen vorbehalten

200370729 - 00 - 0606

2006. 06. 09.